



Steckbrief Vorstand

Name Daniel Adam

Alter 32

Spitzname Bei der SHG: Dadam

So beschreibe ich mich

Immer aufgeschlossen gegenüber interessanten Trainermeinungen vom Spielfeldrand. Meist gut gelaunt und für nahezu jeden Spaß zu haben.

Hobbies Bogenbau, YouTube, Schiedsrichterei, DJing

Lieblingsmusik Trance, Progressive, House, Melodic Techno, Charts nach Laune

Seit wann bist du im Vorstand? Gute Frage...?

Als was bist du im Vorstand tätig?

Vormals als stellvertretender Schriftführer, nun als Beisitzer.

Wie hast du deine Leidenschaft für die Vereinsarbeit entdeckt?

Eigentlich mit dem immer weiter fortschreitenden Schiedsrichteramt. Hier bietet es sich besonders an, im Verein eine Gemeinschaft für Referees zu schaffen, dafür möchte ich mich auch weiter einsetzen.

Hast du früher auch Handball gespielt oder spielst immer noch?

Früher einmal (wirklich) ganz kurz, heute nicht mehr.

Größte Erfolge bei der Vereinsarbeit

Die Liste der eigenen Erfolge ist nicht sehr lang. Dafür bin ich zu häufig auswärts unterwegs. Aber beim Vier-Nationen-Turnier Musik machen zu dürfen, war schon sehr cool. Auch habe ich zeitweise gerne den Hallensprecher gemacht.

Was gefällt dir am meisten an der Vereinsarbeit?

Auch wenn ich mich nicht häufig einbringen kann, ist es dennoch richtig und wichtig, sich für den Verein einzusetzen. Das muss aber theoretisch nicht ausgehend vom Vorstand sein. Generell ist es toll, an Projekten mitzuarbeiten und positive Ergebnisse zu sehen.

Welche persönlichen Ziele hast du für den Verein?

Gemeinsam mit meinem Bruder kann ich mir gut vorstellen, weiterhin im Bereich des Schiedsrichterwesens tätig zu sein. Junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter brauchen immer auch Unterstützung.

Dein Lieblingsmotto beim Handball!

Fair Play! Gegenüber Spielerinnen und Spielern, gegenüber Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und allen am Spiel beteiligten Personen!

Welche Tipps würdest du Jugend-Handballern mit auf den Weg geben?

Werdet Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter! Ihr lernt das Spiel noch einmal von einem ganz anderen Blickwinkel kennen, stärkt Eure Persönlichkeit und hilft durch Eure Tätigkeit nicht nur dem Verein, sondern auch dabei, den Spielbetrieb am Laufen zu halten.